

## § 0027 ZPO

(1) Klagen, welche die Feststellung des Erbrechts, Ansprüche des [Erben](#) gegen einen Erbschaftsbesitzer, Ansprüche aus Vermächtnissen oder sonstigen [Verfügungen](#) von Todes wegen, Pflichtteilsansprüche oder die Teilung der [Erbschaft](#) zum Gegenstand haben, können vor dem Gericht erhoben werden, bei dem der Erblasser zur Zeit seines Todes den allgemeinen Gerichtsstand gehabt hat.

(2) Ist der Erblasser ein Deutscher und hatte er zur Zeit seines Todes im Inland keinen allgemeinen Gerichtsstand, so können die im Absatz 1 bezeichneten Klagen vor dem Gericht erhoben werden, in dessen Bezirk der Erblasser seinen letzten inländischen Wohnsitz hatte; wenn er einen solchen Wohnsitz nicht hatte, so gilt die Vorschrift des § [15 Abs. 1 Satz 2 ZPO](#) entsprechend.